

Kooperationen zwischen Lebensmittelgewerbe und Landwirtschaft professionell begleiten mit Unterstützung des Tools „Food Connect Management“

Ing. Michael Staribacher, Projektbetreuer AGRAR PLUS GesmbH

Das Tool:

- Mit „Landwirtschaft & Gewerbe“ prallen unterschiedliche Welten aufeinander - professionelle Projektbetreuung ist notwendig.
- Mit dem Diagnose-Tool können die Chancen und Schwierigkeiten beim Aufbau von Kooperationen zwischen Landwirtschaft und lebensmittelverarbeitendem Gewerbe analysiert werden.
- Das Veränderungs-Tool bietet Hilfestellungen für die Überwindung der identifizierten Barrieren und zeigt wie solche Kooperationen aufgebaut werden können.
- „Kooperation ist ein dynamischer Prozess, der von zahlreichen Einflussfaktoren beeinflusst wird, die sich mehrfach überlagern und ein hochkomplexes Wirkungsgefüge ergeben.“
- **Fazit:** Das Tool bietet eine sinnvolle Unterstützung für jeden erfahrenen Projektmanager durch umfangreiche Fragestellungen und Checklisten.

Das best-practice-Projekt: „Biofleisch Gars am Kamp“

Die Bio-Fleischerei Roman Schober aus Gars/Kamp möchte gemeinsam mit den Bio-Landwirten besondere Bio-Fleisch-Qualitäten produzieren und vermarkten. Zentraler Projektbestandteil ist die **Lieferantensuche, Öffentlichkeitsarbeit und Vermarktung von Bio-Fleisch** aus den gefährdeten Nutztier-Rassen **Turopolje** (Schweine) und **Waldviertler Blondvieh** (Rinder)

Der Verein „TBW (Turopolje-Blondvieh-Waldviertel)“ bezweckt die Förderung der Haltung und Nutzung von Turopolje-Schweinen und Waldviertler Blondvieh

Kontakt:

AGRAR PLUS GesmbH.
Raiffeisenplatz 1
A-2136 Laa an der Thaya
Tel: +43-2522/2438
office.laa@agrarpplus.at
www.agrarpplus.at

